

Barbara Sauer gewinnt das 48. Damenpokal-Schießen

Offenbach – Im Finale gewinnt Barbara Sauer, PSV Panther, das Schießen um den 48. Damenpokal der Schützenvereinigung 1914 e.V. Im Finale setzt sie sich gegen Susanne Behrends (PSV Panther) und Elena Blank (SG1929) durch, die Platz 2 und 3 belegen.

Das von der Sparkasse unterstützte Schießen ist den weiblichen Schützen der Vereinigung vorbehalten. Ausgerichtet wird das Schießen bei dem Verein, der die Vorjahres-Siegerin stellt. 2014 war dies Marianne Haun vom TSG Bürgel SG Tell. Der Wettbewerb fand in der Sportfabrik des TSG Bürgel im Mainzer Ring 150 statt.

In der Qualifikationsphase muss jede Teilnehmerin mit fünf Schuss eine Ringzahl von mindestens 55 Ringen erzielen. Maximal sind mit fünf Schuss auf den, bei den Schießen der SVO üblichen Zwölferstreifen, 60 Ringe möglich. Jede Teilnehmerin, die die Mindeststringzahl erreicht, nimmt am Stechen teil. Von den zehn angetretenen Damen schafften nur zwei die Qualifikation nicht. Nach dem ersten Stechen kamen nur zwei Teilnehmerinnen weiter, die um Platz 1 und 2 stechen mußten. Eine Teilnehmerin konnte sich nicht weiter qualifizieren, die anderen 5 mußten um Platz 3 stechen. In diesem 1. Stechen konnten sich 2 Damen absetzen. Diese mußten 4 weitere Durchgänge überstehen, um letztendlich die Gewinnerin des 3. Platzes zu finden. Den dritten Platz konnte sich in diesem Jahr Elena Blank von der SG1929 sichern. Platz 2 belegte Susanne Behrends vom SV Panther, die in 5 weiteren Stechen der Siegerin, Barbara Sauer vom PSV Panther, unterlag.

Interessenten am Luftgewehrschießsport richten sich direkt an einen der angeschlossenen Vereine. Standorte und Schießzeiten sind im Internet unter www.svo1914.eu zu finden.